

StuRa – Sitzung

Termin: 12.04.2016
Uhrzeit: 20:30 Uhr
Ort: RH 70 / B102

Formalien

Handys aus

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Annahme der bestehenden Tagesordnung

Annahme Protokolle vom 15. und 30.03. und vom 05.04.2016

I. Öffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs
2. Berichte aus den Gremien
3. Fachschaftenrundlauf
4. Anerkennung Lauf-KulTour
5. Finanzantrag IES
6. Verfahren Getty Images
7. Ökosoziale Ringvorlesung SS 2016
8. Aufwandsentschädigungen
 - a) LuSt
 - b) HoPo
 - c) Verkehr
 - d) ASD
 - e) Kultur
 - f) ÖA
 - g) Sport

h) Finanzen

i) Admin

j) NaTUC

9. Diskussions-TOP Kaffeemaschine StuRa

10. Anschaffung Klima-Geräte

11. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und Clubs

2. Berichte aus den Gremien

3. Fachschaftenrundlauf

4. Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs

2. Berichte aus den Gremien

3. Fachschaftenrundlauf

4. Anerkennung Lauf-KulTour

den Antrag stellen: Marius Hirschfeld, Sebastian Cedel

Antrag: Der StuRa der TUC möge beschließen, Lauf-KulTour als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: erfolgt mündlich

5. Finanzantrag IES

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antrag: Der StuRa der TUC möge beschließen, die Europawoche der IES mit max. 250,00 Euro nach vorliegender Kalkulation zu bezuschussen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 7-14

6. Verfahren Getty Images

den Antrag stellt: Marius Hirschfeld

Antrag: Der StuRa der TUC möge beschließen, dass Kristian Onischka für die weitere Betreuung des Verfahrens mit Getty Images beauftragt wird.

Begründung: Kristian hat ein dickes Fell und Ahnung und er hat schon mit der Betreuung des Verfahrens begonnen.

7. Ökosoziale Ringvorlesung SS 2016

den Antrag stellt: Referat NaTUC

Antrag I: Der StuRa der TUC möge beschließen, im SS 2016 eine ökosoziale Ringvorlesung nach folgender Kalkulation durchzuführen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 15

8. Aufwandsentschädigungen

a) LuSt

den Antrag stellt: Referat LuSt

Antragstext: Der Student_innenrat der TU Chemnitz möge beschließen, den vom Referat Lehre & Studium in den Monaten Januar bis März 2016 bewältigten Aufwand mit 750 Euro zu entschädigen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 16

b) HoPo

den Antrag stellt: Referent für HoPo

Antragstext: Der Stura der TUC möge beschließen, dem Referat HoPo für die Monate Januar bis März 2016 eine AE in Höhe von 550 Euro zu gewähren.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 17

c) Verkehr

den Antrag stellt: Referat Verkehr

Antragstext: Der Student_innenrat der TU Chemnitz möge beschließen, den vom Referat Verkehr im 1. Quartal 2016 bewältigten Aufwand mit einer AE in Höhe von 750 EUR zu entschädigen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 18

d) ASD

den Antrag stellt: Referat ASD

Antragstext: Der Student_innenrat der TU Chemnitz möge beschließen, dem ASD eine AE in Höhe von 400 Euro für das erste Quartal 2016 zu gewähren.

Begründung: Begründung erfolgt mündlich

e) Kultur

den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der Stura der TUC beschließt, dem Referat Kultur eine AE für die Monate Januar bis März 2016 in Höhe von 700 Euro zu zahlen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 19

f) ÖA

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Stura der TUC beschließt, dem Referat ÖA für den entstandenen Aufwand im I. Quartal 2016 eine AE in Höhe von 750 Euro auszuzahlen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 20

g) Sport

den Antrag stellt: Referat Sport

Antragstext: Der Stura der TUC möge beschließen, dem Referat Sport für das erste Quartal 2016 für den entstandenen Aufwand eine AE in Höhe von 750 Euro zu zahlen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 21

h) Finanzen

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der Stura der TUC beschließt, dem Referat Finanzen für die geleistete Arbeit im Zeitraum Januar bis März 2016 eine AE in Höhe von 500 Euro zu gewähren.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 22

i) Admin

den Antrag stellt: Referat Admin

Antragstext: Der Stura der TUC beschließt, dem Referat Admin für die erbrachte Arbeit im ersten Quartal 2016 mit 150 Euro pro Monat zu entschädigen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 23

j) NaTUC

den Antrag stellt: Referat NaTUC

Antragstext: Der Stura der TUC beschließt, dem Referat NaTUC für die Monate Januar bis März 2016 eine AE in Höhe von 250 Euro zu zahlen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 24

9. Diskussions-TOP Kaffeemaschine StuRa

10. Anschaffung Klimageräte

den Antrag stellt: Dirk Leichsenring

Antragstext: Der StuRa der TUC möge nach vorliegenden Angeboten zwei Klimageräte anschaffen.

Begründung: Das Büro ist im Sommer unerträglich warm. Die Installation einer festen Klimaanlage ist nicht ohne weiteres möglich. Daher bleibt nur diese Lösung. Näheres auf der Sitzung (Angebote werden bis zur Sitzung nachgereicht)

11. Sonstiges



der TU Chemnitz

Belegnummer:

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Name der Organisation/Gruppe: Initiative Europastudien e.V.

Kontakt 1

Name: Tobias Ignatzek
Telefon: [redacted]
E-Mail: [redacted] @ tu.de

Kontakt 2

Name: Esther Hackenberg
Telefon: [redacted]
E-Mail: [redacted] @ tu.de

Grund der Zuwendung:

Siehe Anschreiben

Erwartete Teilnehmer: ca. 400, davon verfasste Studierendenschaft: ca. 300

Betrag: 250,00 Euro

J. Ignatzek, 16.03.2016

Unterschrift, Datum

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass keinerlei Leistungen im Rahmen geltender Studienordnungen im Zusammenhang dieser Veranstaltung erbracht werden.

Kontodaten

Kontoführung: Initiative Europa Studien e.V.
IBAN: DE 0 587 0962 14 037 10 336 44
BIC: GENODEF1CH1
Bank: Vollbank Raiffeisenbank Chemnitz

Anlagen:

Kalkulation Konzeption Anschreiben _____

Beschluss durch: Finanzreferent | Beschlussbetrag: _____ €

StuRa-Sitzung | Beschlussdatum: _____

Alle notwendigen Belege sind bis zum _____ einzureichen.

Bemerkungen _____ Zu überweisen: _____ €

Belege/Abrechnung abgeheftet

(Datum, Unterschriften, Stempel)

wird von StuRa ausgefüllt



Initiative Europastudien e.V.
TU Chemnitz

Initiative Europastudien e.V.
Thüringer Weg 9, Raum 311
09126 Chemnitz

Chemnitz 01.04.2016

Initiative Europastudien e.V., Thüringer Weg 9, Raum 311, 09126 Chemnitz

Student innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Raum 006
09126 Chemnitz

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europawoche ist schon seit einigen Jahren ein studentisches Projekt, welches Themen, die sowohl auf europäischer als auch auf regionaler Ebene relevant und aktuell sind, behandelt. Anlässlich des 30. Europatags am 09. Mai organisieren wir vom 09. – 12. Mai die Europawoche unter dem Hauptthema „Mehr oder weniger EU? – Von Grundgedanken und Nationalitätsbestrebungen“.

Innerhalb der Europawoche an der TU Chemnitz bieten wir verschiedene Veranstaltungen zu oben genanntem Thema an, welche nicht nur Studierenden, sondern auch Bürgern und Bürgerinnen sowie Schülern und Schülerinnen einen Raum für Information, Aufklärung und Diskussion geben. Für nähere Informationen schauen Sie gern in unser Konzept im Anhang.

Unser Anliegen darin besteht, möglichst umfassend und mit großer Expertise zu informieren. Dies ist allerdings mit höheren finanziellen Aufwendungen verbunden. Aus diesem Grund möchten wir bei Ihnen eine Förderung in Höhe von 250€ beantragen, um einen Teil der Werbe- und Druckkosten, anteilig die Referentenkosten und die Kosten für die Teilnehmerverpflegung zu decken. Eine Finanzkalkulation finden Sie ebenfalls im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. J. J.', written over a horizontal line.



Initiative Europastudien e.V.
TU Chemnitz

Europawoche 2016

(Konzept)

„Mehr oder weniger EU?“ – Von Grundgedanken und Nationalitätsbestrebungen

**- Technische Universität Chemnitz - Initiative Europa-Studien e.V. -
Dekanat der Philosophischen Fakultät -**

Motivation

Am 9. Mai 1950 hielt der damalige französische Außenminister Robert Schumann eine Rede in Paris. Die Zeit der kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem europäischen Kontinent sollte nach seinen Vorstellungen vorüber sein und eine Zeit friedlicher, politischer sowie wirtschaftlicher Zusammenarbeit bevorstehen. Diese sollte von gegenseitiger Akzeptanz kultureller Werte geprägt sein und das Erreichen gemeinsamer Ziele sollte im Vordergrund stehen. Im Jahr 1954 führten diese Rede und eine Reihe weiterer Bemühungen letztendlich zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl – dem Vorgänger der heutigen Europäischen Union.

Um an diese Werte der Europäischen Union zu erinnern, wurde der 9. Mai auf dem Mailänder Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs 1985 zum Europatag erklärt. Jedoch gilt es nicht nur, an die Werte der EU zu erinnern, sondern auch aktuelle Debatten und Herausforderungen im Hinblick auf die Entwicklung der EU zu erläutern und zu verstehen.

Dafür veranstaltet die Initiative Europa-Studien e.V. der Technischen Universität Chemnitz alljährliche eine Europawoche, in welcher aktuelle Themen aufgegriffen und umfassend beleuchtet werden. Aktuell steht die Europäische Union vor großen Herausforderungen, wodurch die ursprünglichen Werte der Gemeinschaft auf die Probe gestellt werden. Hier sind vor allem die Auswirkungen der Finanzkrise als auch die humanitären Probleme und Schwierigkeiten in Verbindung mit der Flüchtlingskrise zu nennen. Diesen Themen wurde bisher sowohl auf dem Campus der TU als auch außeruniversitär große Aufmerksamkeit geschenkt und so Raum für Information, Aufklärung und Diskussion gegeben. Nicht zuletzt wird die EU auch mit konkreten Nationalitätsbestrebungen, bspw. in Polen, Ungarn und Großbritannien, konfrontiert, denen ebenfalls eine bedeutende Rolle für die Entwicklung der Gemeinschaft zuzuschreiben ist. Angesichts dessen haben wir, die Initiative Europa-Studien e.V., uns entschieden, die diesjährige Europawoche dem Thema „Mehr oder weniger EU? – Grundgedanken und Nationalitätsbestrebung“ (Arbeitstitel) zu widmen.

Ziel

Die Europawoche zu diesem Thema soll zunächst die Grundgedanken und –werte der EU erläutern sowie einen möglichen Wandel dieser diskutieren. Dabei besteht unser Anliegen in der Klärung der grundlegenden Werte der Union als auch in der Bereitstellung einer Plattform zum Austausch über mögliche Entwicklungen dieser, innerhalb welcher sowohl Bürgern und Bürgerinnen, Schülern und Schülerinnen, Studierenden und Lehrenden Raum zur Information und Diskussion über Teilaspekte der Thematik eingeräumt wird.

Zudem ist es unser Anliegen über das Thema der Werte hinauszugehen und die Nationalitätsbestrebungen unserer östlichen Nachbarn als auch Großbritanniens, die alltäglich im medialen Diskurs zu beobachten sind, näher zu beleuchten. Diese Länder verfolgen aus unterschiedlichen Gründen eine

Finanzkalkulation - Europawoche 2016

	Ausgaben (in €)		Einnahmen (in €)
Referenten:	750	Stadt	468
Honorare	320	Initiative Europastudien e.V.:	77
Reisekosten	430	Freunde der TU Chemnitz e.V.:	220
Werbe und Druckkosten:	250	Studentenwerk Chemnitz-Zwickau:	250
Verpflegung für Teilnehmer:	50	Studierendenrat	250
Info-Stand:	80		
Geschenke für Referenten (7 R.):	70		
Ausgaben für Vorbereitung und Organisation (Sonstiges)	65		
Total	1265		1265

Antrag auf Durchführung einer ökosozialen Ringvorlesung im Sommersemester 2016

Antragsteller: Referat Ökologie und Nachhaltigkeit

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen, im Sommersemester 2016 eine ökosoziale Ringvorlesung nach folgender Kalkulation durchzuführen.

Termin	Referent_in	Thema
28.04.2016	Nuß, Matthias (Senckenberg Museum für Tierkunde)	Bienensterben – Hintergründe zu einem populären Medienthema
12.05.2016	Schridde, Stefan (Murks? Nein Danke! e.V.)	Mehr als Arglist: Die Dimensionen der geplanten Obsoleszenz
26.05.2016	Lanfermann, Anna (TU Chemnitz)	Fairer Handel. Fair?
16.06.2016	Müller, Milena (Umweltbildungshaus Johannishöhe Tharandt)	Gentechnik
23.06.2016	Sea Shepherd (OG Leipzig)	GrindStop
07.07.2016	Zenker, Anja (TU Chemnitz)	Freihandel und Klimaabkommen

Ausgaben	
Honorar	500 €
Fahrtkosten	300 €
Übernachtung	180 €
Sonstiges	120 €
Gesamt	1.100 €

Einnahmen	
StuWe	550 €

Saldo	-550 €
--------------	---------------

Antragsteller: Referat LuSt

Antrag: Der StuRa der TUC möge für die Monate Januar bis März 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 750 € gewähren.

Begründung:

- Beratungen zu Studium (Anrechnung von Leistungen, Prüfungen, etc.)
- Vernetzung (KSS, TUD, UL, GEW)
- Lehramtsproblematik (KSS, LandesSchülerRat, SMK, SMWK)
- Neukonzipierung und Vorbereitung Gremienseminar
- Troubleshooting Prüfungsberatung
- Projektvorbereitung in Kooperation mit Kultur
- Diverse Gesprächstermine uniintern

Antragsteller: Der Referent für Hochschulpolitik

Antrag: Der StuRa möge beschließen, dem Referat Hochschulpolitik für die Monate Januar, Februar und März 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 550 EUR zu gewähren.

Begründung:

- Teilnahme an den LSR-Sitzungen (Januar, Februar, März)
- Weiterbildung im Rahmen des How-to-KSS-Workshops (Flo, Anja, Marius)
- Gespräche zur Änderung der Wahlordnung
- Bearbeitung der Austrittsgesuche aus der Student_innenschaft
- Gespräche mit der Uni zur Mitgliedschaft VS/Austritt VS
- Unterstützung des Bündnisses Chemnitz Nazifrei
- Beratung/Vernetzung/Uni nerven (z.B. Kultusministerin, Staatssekretär Gaul)

Antragsteller: Marius Hirschfeld

Antrag: Der StuRa möge beschließen, dem Referat Verkehr für die Monate Januar, Februar und März 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 750 EUR zu gewähren.

Begründung:

- Unterstützung der Geschäftsführerin beim anfallenden Geschäftsaufwand zum Ticket (Ausstellung von Tickets für Gasthörer_innen)
- Troubleshooting zum Ticket
- Bearbeitung von Rückerstattungsanträgen, die von der Geschäftsführerin nicht direkt bearbeitet werden können
- Prüfung der Befreiungsanträge für das SS2016
- Erstellung eines Tools zur Verwaltung der Rückerstattungen und Befreiungen für den StuRa (Möglichkeit zur Erweiterung, d.h. eine digitale Bearbeitung durch das Student_innensekretariat)
- Zuarbeit VMS/DB
- Prüfung der Rückerstattungen des WS2015/16 (zum ersten Mal pünktlich an die Betriebe gegangen!)
- !!!"erheblicher Mehraufwand"!!!

Den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der StuRa beschließt dem Referat Kultur eine Aufwandsentschädigung für die Monate Januar, Februar, März von insgesamt 700 Euro zu zahlen.

Begründung:

Kulturticketverhandlung mit Stadträten, Kulturbeirat, Aufsichtsrat Theater Chemnitz etc.

Beratung/Gespräche mit StuWe, Uni

Durchführung/Planung Konzert - „Tellavision“

Durchführung/Planung Lesung: Felix Bartel: „Zelos Nervt - Odysseus wär zu Haus geblieben“

Durchführung/Planung Ausstellung: „Es lebe die Freiheit“ - junge Menschen gegen den Nationalsozialismus

Durchführung/Planung Film: „Ayaktakim“

Beratung Initiativen/Einzelpersonen

Planung VJ Workshop

Planung Vortrag/Workshop „Alternatives Wohnen“

Planung Film „Sexarbeiterin“

AE Öffentlichkeitsarbeit

Antrag stell: Referat ÖA

Antragstext: Der StuRa der TUC beschließt dem Referat Öffentlichkeitsarbeit für den entstandenen Aufwand im I.Quartal 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 750,-€ auszuzahlen.

Begründung: Aufgabe unter anderem:

- Beratung
- Plakate und Aktionen
- Pflege
- Überarbeitung Formulare,
- Beginn Vernetzung sfz Mensa/werbung
- interview/sachsenfernsehn/berichte
- Korrekturen/Berichte
- Recherche Initiativen
- Texte überarbeitet und Korrekturen
- Vernetzungsarbeiten
- Pressearbeit, Pressemitteilungen
- Regelmäßige Sprechstunde
- Printmedien und Flyer bearbeitet
- Website und FB Pflege u. Kundenbetreuung
- Newsletter

Antragsteller: Referat Sport

Antragstext: Der Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz möge beschließen dem Referat Sport eine Aufwandsentschädigung für das erste Quartal des Jahres 2016 in Höhe von 750€ zu zahlen.

Begründung: Im letzten Quartal wurden im Referat viele Aufgaben erledigt.
im Folgenden ein kleiner Auszug:

- Vernetzung innerhalb der Hochschulen Sachsens
- Teilnahme an Sitzung in der Landeskonferenz Hochschulsport Sachsen e.V.
- Teilnahme an Telefonkonferenzen
- Beratung für DHM Teilnahme
- Beratung für Förderung für DHM Teilnahme
- Erstellen der Sportförderrichtlinie
- Bearbeiten der Sportförderrichtlinie
- Einreichen der Sportförderrichtlinie
- Treffen mit dem Universitätssport
- Begehung der Turnhalle

Aufwandsentschädigung

Antragsteller: Referat Finanzen

Antrag: Der StuRa der TUC möge beschließen dem Referat Finanzen für die geleistete Arbeit im Zeitraum Januar bis März 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 € zu gewähren.

Begründung:

- Beratungen diverser Initiativen, DHMs, Fachschaften, etc.
- Kontrolle der Semesterabrechnungen
- Jahresabschluss StuRa
- Intensive Kommunikation mit der Innenrevision
- Problemlösung bei Geschäftsbetrieben
- Seelisches Schmerzensgeld aufgrund überforderter, scheinbar kognitiv zu früh abgebogener anderer Finanzer_innen
- Rückzahlungen StuWe
- Kontaktpflege Geschäftspartner (HVB, etc.)

[StuRa] Anträge für die Sitzung

Betreff: [StuRa] Anträge für die Sitzung

Von: Dirk Leichsenring <dirk.leichsenring@s2009.tu-chemnitz.de>

Datum: 07.04.2016 21:09

An: stura@tu-chemnitz.de

Hi,

hier noch zwei Anträge für nächste Woche

Antragsteller: Referat Admin

Antrag: Der StuRa möge dem Referat Admin für die geleistete Arbeit im ersten Quartal 2016 eine AE in Höhe von 150€ pro Monat gewähren.

Begründung:

- Mailinglisten Moderation
- AFS Verwaltung
- Rechner Administration
- Arbeiten an der Website
- Vorbereitungen für den neuen StuRa
- Datenschutzerklärung
- neuer Drucker
- allgemeine Hilfe bei Problemen

Antrag auf Aufwandsentschädigung

Antragsteller: Referat Ökologie und Nachhaltigkeit

Beschlusstext: Der StuRa der TU Chemnitz möge beschließen, dem Referat Ökologie und Nachhaltigkeit für die Monate Januar bis März 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250,-- € zu zahlen.

Begründung:

- Antragsverfahren Fairtrade University
- Organisation und Durchführung der Ökosozialen Ringvorlesung
- Mitwirkung bei Organisation und Durchführung des Go-Next-Tages
- Vernetzung mit anderen Umweltgruppen
- Pflege des Permakulturgartens
- Planung, Durchführung weiterer Veranstaltungen